



Sachbearbeitung ZSD/F - Finanzen und Beteiligungen

Datum 06.03.2018

Geschäftszeichen ZSD/F-B Ma

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 03.05.2018 TOP

Behandlung öffentlich

GD 103/18

Betreff: Ulm-Messe GmbH  
- Wirtschaftsplan 2018 -

Anlagen: Anl. 1 – Wirtschaftsplan 2018  
Anl. 2 - Kennzahlenübersicht

**Antrag:**

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm-Messe GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	<b>nein</b>
Auswirkungen auf den Stellenplan:	<b>nein</b>

---

Der Aufsichtsrat der Ulm-Messe GmbH hat in seiner Sitzung am 27. Februar 2018 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 zur Kenntnis genommen und der Gesellschafterversammlung die Genehmigung des Wirtschaftsplans in der vorliegenden Fassung empfohlen.

### 1. Erfolgsplan 2018

Die Umsatzerlöse sind auf Basis der angefragten bzw. fest gebuchten Veranstaltungen mit 3.200 T€ (Vorjahr 3.260 T€) veranschlagt. Erlöse für das Marktwesen (Weihnachtsmarkt und Wochenmärkte) sind mit 800 T€ (VJ 730 T€) enthalten. Für sonstige betriebliche Erträge, Erträge aus Beteiligungen und Zinseinnahmen sind 167 T€ (VJ 165 T€) eingeplant. Die Gesamterträge im Wirtschaftsjahr 2018 betragen damit 3.367 T€ (Vorjahr 3.425 T€).

Die Sachaufwendungen liegen bei 2.165 T€ (VJ 2.170 T€). Die größten Positionen bei den Sachkosten sind die Energiekosten mit 460 T€, die Pacht aufwendungen von 600 T€, sowie Instandhaltung und Wartung mit 300 T€. Die Personalkosten sind mit 905 T€ (VJ 920 T€) veranschlagt. Im Stellenplan sind 3,5 Stellen mehr ausgewiesen. Die Verstärkung soll bisher zur Unterstützung gebuchte Fremdleistung im Bereich Veranstaltungsbetreuung, Bestuhlung und Reinigung ersetzen und ist somit ergebnisneutral. Die Personalaufstockung war bereits für das Vorjahr vorgesehen, allerdings gestaltet sich die Gewinnung von Personal für die Ulm-Messe GmbH als sehr schwierig. Für Steuern sind 25 T€ (VJ 45 T€) vorgesehen. Zusammen mit Abschreibungen von 250 T€ betragen die Gesamtaufwendungen damit 3.345 T€ (Vorjahr 3.385 T€).

Per Saldo wird in 2018 ein Jahresüberschuss von 22 T€ ausgewiesen (Vorjahr 40 T€).

### 1. Vermögensplan 2018

Im Vermögensplan 2018 sind für Geräte, Maschinen, Tische, Stühle und Bühnenelemente insgesamt 50 T€ veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt aus den erwirtschafteten Abschreibungen bzw. aus dem Eigenkapital.

### 2. Finanzplanung 2017 – 2021

Die Finanzplanung wurde auf Grundlage der heutigen Annahmen und Kenntnisse fortgeschrieben. In den Jahren 2019 bis 2021 ergeben sich danach jeweils Jahresüberschüsse, in der Größenordnung zwischen 0 T€ und 65 T€. Größere Investitionen sind derzeit nicht eingeplant.